Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Schomburg



Jahrgang 2026 | **Freitag, den 23. Oktober 2026** | **Nummer 43**



Liebe Eltern,
ich würde in den Herbstferien gerne eine tolle Aktion für die Kinder aus unserer Gemeinde anbieten!

Kürbisschnitzen
Wann: Mittwoch, 28. Oktober 2026
Zeit: Ab 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Das Ganze soll ein Nachmittag mit viel Spaß und guter Laune werden. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt:
Es gibt leckere Waffeln und Muffins!
Habt ihr Lust, dabei zu sein? Dann meldet euch gerne einfach bei mir.
Ich freue mich auf viele Zusagen und einen tollen gemeinsamen Nachmittag mit den Kids und euch als Eltern!
Vielen Dank auch schon vorab an alle Helfer!

Liebe Grüße, Bianca

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:
Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 23.10.2026
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

Samstag, 24.10.2026:
Dreiländer-Apotheke Ravensburg, Gottlieb-Daimler-Str. 2,
88214 Ravensburg, Tel.: 0751 / 3665075

Sonntag, 25.10.2026:
Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 21379

Montag, 26.10.2026:
Rathaus-Apotheke Vogt, Kirchstr. 14,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 974847

Dienstag, 27.10.2026:
Engel-Apotheke Wangen, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Mittwoch, 28.10.2026:
Hummel`sche Apotheke, Hauptstr. 4,
88171 Weiler-Simmerberg, Tel.: 08387 / 1043

Donnerstag, 29.10.2026:
Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 974900

Freitag, 30.10.2026:
Staufen Apotheke Lindauer Tor, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 6585

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Schomburg

Montag bis Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag:	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224 oder per E-Mail:
ov-schomburg@wangen.de

Ihre Ortsverwaltung Schomburg

Liebe Vereine, liebe Bürgerinnen und Bürger

Unser diesjähriger **Weihnachtsmarkt** findet am **Samstag, den 12. Dezember 2026, von 15:00 bis 21:00 Uhr** auf dem **Turnhallenparkplatz in Primisweiler** statt.
Damit der Markt auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wird, sind wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen! Möchten Sie sich beteiligen?
Wir freuen uns über:

- **Eigene Marktstände:** Bitte beachten Sie, dass Speisen und Getränke bereits durch unsere Vereine abgedeckt sind. Gesucht werden daher vor allem Kunsthandwerk, Deko oder andere schöne Marktideen.
- **Programmpunkte:** Gestalten Sie das Rahmenprogramm aktiv mit.
- **Helferinnen und Helfer:** Unterstützen Sie uns beim Auf- und Abbau.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse bis spätestens **Anfang November** mit der **Ortsverwaltung Schomburg** in Verbindung:

- **Telefon:** 07528-97224
- **E-Mail:** ov-schomburg@wangen.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.
Ihre Ortsverwaltung Schomburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 74-240/-241, Telefax (0 75 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Schomburg
Telefon (0 75 28) 9 72 24, Telefax (0 75 28) 9 72 26

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

FUNDBÜRO

Folgende Fundstücke wurden gefunden und bei der Ortsverwaltung abgegeben:

- Geldbeutel Adidas
- Handtasche braun, mit Bargeld (gef. Spielplatz Haslach)
- Sonnenbrille schwarz, gef. Kiesweg Engelitz
- Spielzeughandy weiß/bunt, Turnhalle Primisweiler
- silberfarbene Kette mit Friends Anhänger, Turnhalle Primisweiler
- Schlüsselbund mit FC Augsburg Anhängern, gef. am Blausee
- Türöffner (Hörmann) mit Fahrradschlüssel, gef. Kiesweg Hugelitz
- Ohrring/Creole, gef. am Blausee
- Sonnenbrille braun, gef. am Blausee
- Haustürschlüssel mit Schildkrötenanhänger, gef. in Engelitz
- 2 Schlüssel an Fischkarabiner, gef. am Weiher Neuravensburg
- Fahrradspritzschutz schwarz, Kunststoff, gef. am Wasserhäuschen
- Autoschlüssel Seat, gef. Tettnanger Str. 36

Bericht über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats vom 06.10.2026

1. Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen gestellt.

2. Aktueller Sachstandsbericht der Grundschule Schomburg

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Frau Wagner, Rektorin der Grundschule Schomburg.
Zudem stellt sich der neue Konrektor vor: Herr Chatri Areerasd. Er ist seit Beginn dieses Schuljahres an der GS tätig.
Frau Wagner schildert die aktuelle Situation im Schulalltag.
Der Umbau im Untergeschoss ist weitestgehend abgeschlossen. Die Mensa wurde zu einem Klassenzimmer umgebaut, das ehemalige Probelokal der MK Primisweiler ist nun zum Speiseraum umfunktioniert.
Das zusätzliche Klassenzimmer wurde benötigt, da die kommenden Jahre steigende Schülerzahlen erwartet werden und die Grundschule mit ihren bisherigen Räumlichkeiten bereits an ihre Grenzen kam.
Der Flur und die Toiletten werden sowohl von der Grundschule als auch vom Tischtennisverein genutzt. Hier gibt es laut Frau Wagner noch Abstimmungsbedarf. Zudem regt sie an, das Rauchen auf dem Schulgelände vollständig zu untersagen.
Insg. sind sich aber alle einig, dass die Umbaumaßnahmen sehr erfolgreich verlaufe sind und die Grundschule für die nahe Zukunft räumlich gut aufgestellt ist.

Fast vollständig abgeschlossen ist nun auch die Umbaumaßnahme des Sportplatzes. Die Tartanbahnen sind wieder hergestellt. Auch die Sprunggrube ist angelegt und kann wieder genutzt werden.

OV Gaus betont, lobt und bedankt sich für das schnelle Vorgehen der Stadt. Die Zusammenarbeit mit der Schule, dem Liegenschafts-/ bauamt und der Musikkapelle hat ausgesprochen gut funktioniert. Nur so konnte der Umbau so zügig und reibungsarm ablaufen.
Zudem heißt er den neuen Konrektor an der Grundschule Schomburg herzlich willkommen.

3. Aktueller Sachstandsbericht der Kindergärten St. Raphael in Primisweiler und St. Elisabeth in Haslach

OV Gaus begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Schmid, Leiterin des Kindergartens St. Raphael und des Familienzentrums Schomburg und Frau Weirauch, Leiterin des Kindergartens St. Elisabeth in Haslach.
Frau Schmid stellt die aktuelle Situation im Kindergarten St. Raphael in Primisweiler vor.
Aktuelle Zahlen:
Die Einrichtung wird derzeit in 5 Gruppen von insg. 97 Kindern besucht wird. Das Betreuungsangebot teilt sich auf in 1 Krippengruppe, 1 Naturgruppe sowie 3 reguläre Kindergartengruppen. Während die Krippe vollständig ausgebucht ist, sind im Kindergartenbereich bis zum Ende des Jahres noch 8 Plätze frei.
Personelle Situation:
Im Haus sind insgesamt 30 Personen beschäftigt. 21 Erzieherinnen werden unterstützt durch 4 Auszubildende sowie eine Person im Freiwilligen Sozialen Jahr. Für die Betreuung und Inklusion sind 3 Integrationskräfte im Einsatz. Der hauswirtschaftliche Bereich wird durch 1 Küchen- und 1 Reinigungskraft abgedeckt.
Bauliche Situation
Der Wasserschaden wurde erfolgreich behoben. Die Feinarbeiten stehen noch aus. Arbeiten im Gartenbereich sind noch offen. Hier gibt es Verzögerungen aufgrund personeller Umstellungen bei der Stadt.

Frau Schmid spricht ein dringendes Problem bezüglich des Kindergartenwaldes im Bereich Blausee an. Aktuell kommt es dort vermehrt zu mutwilligen Beschädigungen des Eigentums und der Spielbereiche. Bei der Polizei wurde bereits Anzeige erstattet.

Frau Weirauch stellt die aktuelle Situation im Kindergarten St. Elisabeth in Haslach vor.
Aktuelle Zahlen:
Die Einrichtung besteht aus 2 Gruppen mit insg. 34 Kindern; 17 Kinder in einer altersgemischten Gruppe (2 bis 6 Jahre) und 17 Kinder in der Gruppe ab 3 Jahren. Bis zum Ende des Jahres sind noch 8 Plätze frei.
Personelle Situation:
Im Haus sind derzeit 12 Personen beschäftigt. Das pädagogische Kernteam wird unterstützt durch 2 Auszubildende sowie eine Person im Freiwilligen Sozialen Jahr.
Bauliche Situation
Zahlreiche Ausbesserungen und Instandhaltungsmaßnahmen (Schaukel, Sandkasten, Klettergerüst) wurden in ehrenamtlicher Eigenleistung umgesetzt.

Sowohl Frau Schmid als auch Frau Weirauch heben die besonders gute Zusammenarbeit mit der Grundschule sowie die Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen untereinander hervor.

OV Gaus spricht im Namen der Ortschaft und des Ortschaftsrats ein großes Dankeschön an Frau Schmid, Frau Weirauch, das gesamte Team der Kindergärten sowie Frau Wagner und dem Lehrerkollegium für das Engagement allgemein aber auch für die gute Zusammenarbeit der einzelnen Einrichtungen aus.

4. Baugesuche

Der Ortschaftsrat nimmt folgende Baugesuche, Baugenehmigungen, Voranfragen und Nutzungsänderungen zur Kenntnis:

Baugesuche:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Haslach
- Neubau Teilüberdachung Fahrsilo mit Heizzentrale und Hackgutlager, Primisweiler

- Einbau einer 2. Wohneinheit in best. Wohnhaus sowie Errichtung eines Heizungsaufstellraumes mit Pelletlager im Bereich des Stalls, Schomburg
- Neubau einer Unterkunft für eine Waldgruppe, Primisweiler

Nutzungsänderungen:
- Einliegerwohnung zur zeitweisen Vermietung als Ferienwohnung, Schomburg
- Büro im OG zu Ferienwohnung, Primisweiler

5. Sonstiges und Bekanntgaben

Spielplätze

Auf dem Spielplatz Haslach bei der Turnhalle bestand Handlungsbedarf: Das Klettergerät war marode und entsprach nicht mehr den strengen Sicherheitsanforderungen. Um Unfälle zu vermeiden, musste das Gerät vollständig abgebaut werden. Die Ersatzbeschaffung läuft. Das neue Spielgerät soll den Kindern baldmöglichst zur Verfügung stehen; die Montage wird durch den Bauhof koordiniert. Für den Spielplatz in der Kühlaustraße in Primisweiler ist eine grundlegende Ertüchtigung des Areals eingeplant. Um die Modernisierung nachhaltig zu gestalten und das Budget optimal einzusetzen, wird der Austausch sowie die Ergänzung durch neue Spielgeräte erfolgen.

Flutlicht Sportplatz Haslach

Im Rahmen der verpflichtenden, turnusgemäßen Standfestigkeitsprüfung wurden alle städtischen Sportflächen von einer Fachfirma überprüft. Die alten Gittermasten am Sportplatz Haslach hielten dieser Prüfung nicht mehr stand und mussten aus versicherungstechnischen Gründen umgehend umgelegt werden.
Aktuell laufen die Arbeiten für die neuen Flutlichtmasten:
Die alten Fundamente wurden vollständig entfernt. Für die neuen Masten wurden bereits neue Fundamente betoniert und moderne Stromleitungen verlegt. Die neuen Masten werden mit energiesparenden LED-Strahlern ausgestattet.

Bauhof Schomburg Rhein – Platzsanierung

Der Innenhof/ Vorplatz beim Bauhof und Museumsarchiv wird saniert. Die Maßnahme umfasst u.a. eine neue Flächenentwässerung, neue Einlaufschächte, Grundmauerschutz, neuen Teerbelag und eine Höhenangleichung.
OR Schlegel bittet um rechtzeitige Info an die Musikkapelle Primisweiler.

Sanierung Brücke in Engelitz

In Engelitz hat die grundlegende Sanierung der Ortsbrücke begonnen. Die umfassende Baumaßnahme an der Brücke und der Böschungsverbauung erfordert eine voraussichtlich drei- bis viermonatige Vollsperrung.
Im Zuge der Modernisierung erhält das Bauwerk unter anderem neue Auflager, einen neuen Fahrbahnbelag sowie ein neues Sicherheitsgeländer

Tempo 30 Ortsdurchfahrt Haslach

Seit Mitte September sind die *Tempo 30*-Schilder in der Ortsdurchfahrt Haslach aufgestellt und somit gilt Tempo 30 ganztägig für alle Fahrzeuge. Unser langes Werben für diese Temporeduzierung war erfolgreich.

Fragen aus dem Rat

OR Rentzler bringt an, dass die 30er-Markierung in Haslach auf der Engelitzer Straße kaum mehr sichtbar sei.
Der Vorsitzende gibt den Sachverhalt weiter.

OR Rimmele bemängelt den Zustand des Sportplatzes Primisweiler. Die Sonntagskicker des SV Primisweiler trainieren regelmäßig auf dem Platz, daher sollte der Platz auch regelmäßig gepflegt werden.
Laut OV Gaus wurde der Platz in der Zwischenzeit wieder gemäht. Aufgrund der Baustelle und der andauernden Hitze über die Sommermonate (keine Bewässerung) wurde der Platz entspr. in Mitleidenschaft genommen. Durch die regelmäßige Pflege und entspr. Witterung wird erhofft, dass sich der Platz wieder entspr. erholt. Sollte dem nicht so sein, muss man sich über weitere Schritte Gedanken machen. Insg. waren sich aber alle einig, dass hier mit dem ergänzenden Bau der neuen Tartanbahn, Sprunggrube, Allwetterplatz mit Basketballkorb eine tolle Gesamtsportanlage entstanden ist.

Roland Gaus, Ortsvorsteher

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe
Brunnenweg 21, 88239 Wangen – Primisweiler

TRINK WASSER Unser kostbares Lebensmittel

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528-920-906

ZWECKVERBAND HASLACH WASSERVERSORGUNG

100 Jahre Zweckverband Haslach Wasserversorgung 1912 - 2012

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 0800 / 3003999

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

SV HASLACH

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Dienstag, den 10.November 2026 um 19.30 Uhr** im Vereinsheim statt.
Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1) Begrüßung
2) Totenehrung
3) Jahresbericht der Vorstandschaft
4) Berichte aus den Abteilungen
5) Kassenbericht / Bericht der Kassenprüfer
6) Entlastung der Vorstandschaft
7) Neuwahlen
   Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
8) Schriftliche Anträge zur Tagesordnung
9) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.
Wir laden alle Vereinsmitglieder herzlich zur Versammlung ein.
Die Vorstandschaft des SV Haslach e.V.

SV HASLACH/SV AMTZELL

SV Amtzell I – SpVgg Lindau I 1:3 (1:2)

Unnötige Niederlage gegen den Tabellenführer

Eigentlich begann das Spiel gut für die Heimelf. In der 5. Min landet ein Ball von links außen an der Querlatte, den Abpraller schnappt sich Aaron Wanner, der jedoch mit einem Foul gestoppt wurde. Zum Strafstoß tritt Jakob Schmitz an und verwandelt sicher zur frühen 1:0 Führung. Mit fortschreitender Spieldauer wurde die individuelle Klasse der Gäste immer sichtbarer. Tore konnten Sie aus dem Spiel heraus dadurch zwar zunächst keine erzielen aber die agilen Stürmer waren nicht immer mit regelkonformen Aktionen vom Strafraum fernzuhalten, so auch in der 19. Minute. Den Freistoß aus 17m setzte Tolga Korkmaz über die Mauern hinweg direkt in die linke obere Ecke. Drei Minuten später klopfte Lindau aus dem Spiel heraus ans Lattenkreuz. Das Spiel war dennoch nicht einseitig aber zwingend werden konnten die Hausherren eben doch nicht. Noch bevor die erste halbe Stunde um war hatte Lindau das Spiel gedreht. Erneut ein direkt verwandelter Freistoß von der Strafraumgrenze brachte das 1:2. Dieses Mal von mit links von der Görkem Genc von der rechten Seite ins lange Eck geschlagen. Die Führung spielte dem Spiel der Gäste in die Karten, fast meinte man sie würden ganz ohne Mittelfeld auskommen. In Ballbesitz besetzten sie sofort den Angriff mit vier Spielern, die man konsequent versuchte mit Langholz zu bedienen. Das Amtzeller Mittelfeldspiel war gefälliger, leider kam man zu selten in die gefährliche Zone und gute Möglichkeiten zu Distanzschüssen lies man durchwegs aus. Nach dem Seitenwechsel waren die Lindauer nur noch für kurze Zeit ebenbürtig und hätten aber nach knapp einer Stunde mit einer guten Aktion fast frühzeitig den Deckel drauf gemacht als ein Spieler in Richtung leeres Tor unterwegs war. Der Schiri entschied allerdings auf Abseits, was sich für den SVA eher glücklich anfühlte. Danach wirkte Lindau müde und auch die langen Bälle kamen so gut wie nie mehr an den Mann. Diese anhaltende Schwäche konnte der SV Amtzell leider nicht nutzen. Die letzten zehn Minuten spielte der SV nach „gelb-rot mit Ansage" für Niklas Renz in Unterzahl und von Lindau war trotzdem nichts mehr zu sehen. Doch statt dem ersehnten Ausgleichstreffer war dann in der 90. Min die endgültige Entscheidung gefallen, nachdem die Gäste mit der ersten Aktion nach einer halbstündigen Auszeit einen Fehler in der Amtzeller Defensive ganz im Stile eines Tabellenführers schamlos ausnutzten. Mit dieser zweiten Niederlage in Folge findet man sich nun auf Platz 6 der Kreisliga A2 und muss fortan den Blick wohl auch nach hinten richten. Am kommenden Sonntag ist man dann zu Gast beim FC Leutkirch der aktuell punktgleich mit dem drittplatzierten TSV Schlachters auf Platz 4 der Tabelle steht.

Vorschau:

Sonntag, 25. Oktober 2026

12:45 Uhr FC Leutkirch II – SGM Amtzell Haslach II

15:00 Uhr FC Leutkirch I – SV Amtzell I

SPORTVEREIN PRIMISWEILER

Bewegungsbaustelle in Primisweiler: Spiel, Spaß und Bewegung für Groß und Klein

Am Sonntag, den 18. Oktober, verwandelte sich die Sporthalle in Primisweiler in eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft. Der SV Primisweiler lud zur Bewegungsbaustelle ein und sorgte damit für einen erlebnisreichen Tag voller Bewegung, Spaß und gemeinsamer Aktivitäten.

Ein engagiertes Organisationsteam hatte ein vielfältiges Bewegungsangebot für verschiedene Altersklassen auf die Beine gestellt. Ob Springen, Klettern, Schaukeln, Balancieren, Hängen oder Rutschen – für jeden war etwas dabei. Mit viel Freude und Begeisterung erkundeten die Kinder die unterschiedlichen Stationen und konnten sich nach Herzenslust ausprobieren.

Ein besonderes Highlight war die Kletterstange: Viele mutige Teilnehmerinnen und Teilnehmer schafften es tatsächlich bis ganz nach oben und durften stolz die Glocke läuten. Ein toller Erfolg, der für strahlende Gesichter und so manchen Jubel sorgte!

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Leckere Kuchen und der verführerische, herbstliche Duft frisch gebackener Waffeln machten die Veranstaltung auch abseits der Bewegungsstationen zu einem gemütlichen Treffpunkt für Familien und Besucher.

Die Bewegungsbaustelle war ein rundum gelungener Tag, der gezeigt hat, wie viel Freude Bewegung in Gemeinschaft machen kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Organisationsteam sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben!





SENIOREN SCHOMBURG

Lassen Sie sich nicht täuschen!
Vorsicht Abzocke!
Am Mittwoch den 4.11.26 um 14.30 Uhr im Dorfstüble in Primisweiler



DAS PRÄVENTIONSTHEATER GEGEN BETRUGSMASCHEN begleitet und erklärt durch das Polizeipräsidium Ravensburg

SO FUNKTIONIERT'S
In kurzen Spielszenen von je ca. 15 Minuten zeigen wir als ehrenamtliche Laiengruppe, wie Betrüger versuchen, Menschen zu täuschen und „abzuzocken". Das Polizeipräsidium Ravensburg begleitet die Szenen und erklärt direkt, wie Sie Betrug erkennen und sich im Ernstfall richtig verhalten.

Das Programm
Echte Fälle anschlich Erklärt
- Schockanruf
- Falscher Polizeibeamter
- Anlagenbetrug

Bei Fragen: Ann-Kathrin Rimmele 0175-1005961

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Ü30 ERBA Clubbing in der Spinnerei

Am Samstag, den 24. Oktober ab 20 Uhr, wird in Wangen wieder getanzt und sich amüsiert. Speziell für alle, die sich nach einer stilvollen Disconacht mit den besten Hits von früher und heute sehnen, wird die Spinnerei wieder zur Tanzfläche. Freut euch auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Pop, Dance, 80ies, 90ies & aktuellen Charts, präsentiert von DJ Su. Von den Klassikern, die man einfach mitsingen muss, bis zu aktuellen Dance-Hits – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei und einer ausgelassenen Clubnacht steht nichts im Weg. Als Special gibt es dieses Mal sogar einen 2. Floor im Foyer, auf dem Funky Disco Musik von DJ Maalva gespielt wird. Es erwartet die Gäste ein gemischtes Publikum von Ü30 über Ü40 und Ü50 bis Ü60, eine gute Stimmung und eine einzigartige Location mit Industrie-Charme, die es in der Region so kein zweites Mal gibt. Tickets sind online auf www.spinnereievents.de erhältlich, sowie auch bei der Tabakstube Wangen und immer auch an der Abendkasse. Vorverkauftickets 12-14 EUR, Abendkasse 15 EUR, Einlass ab 20 Uhr.

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Wangen e.V.

Kleintierschau in Niederwangen

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Wangen e.V. veranstaltet am Samstag den 07. und am Sonntag den 08. November 2026 in der Turn- und Sporthalle in Niederwangen eine Kleintierschau.
Die Züchter/innen zeigen ca. 200 verschiedene Tiere.
Zu sehen sind: Kaninchen, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Fasanen und Vögel.
An beiden Tagen wird für die Kinder ein Bastel- und Malprogramm angeboten. Auch gibt es wieder eine umfangreiche Tombola. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Öffnungszeiten: Samstag 07. November. von 10°° bis 17°° und Sonntag 08. November. von 9°° bis 16°°

Autorinnenlesung: Das Feuer der Wurzelfrau mit Daniela Alge

Erleben Sie einen packenden Abend voller Geschichten! Die in der Region bekannte Autorin Daniela Alge liest aus ihrem neuesten Buch **„Das Feuer der Wurzelfrau"** und gewährt exklusive Einblicke in die Entstehung des Buches. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit für Fragen und eine persönliche Signierstunde.

- **Datum:** Freitag, 13.11.2026
- **Uhrzeit:** 19.30 Uhr
- **Ort:** Dorftreff Niederwangen, Andreasstr. 3, 88239 Niederwangen
- **Der Eintritt ist frei**
- **Die Plätze sind begrenzt; deshalb bitte Anmeldungen an:** mail.dorftreff@gmx**.de oder Nachricht an Josefine W., 0160 1777679**

Freuen Sie sich auf einen literarischen Genussabend mit Wurzelseelen, Wein und Käsespezialitäten.

Low Alc Max Fun e.V.

Jahreshauptversammlung

Am kommenden Freitag, 23.10. findet um 19.30 Uhr im Vereinsraum der SG Niederwangen, Andreasstraße 3, 1 OG, die Jahreshauptversammlung von Low Alc Max Fun e.V. statt. Neben den allgemeinen Berichten erfolgt ein Antrag mit Abstimmung zur Vereinsauflösung.

Oratorienchor Wangen

„Ein deutsches Requiem" von Johannes Brahms – Musik, die Trost spendet
Der Oratorienchor Wangen präsentiert eines der bedeutendsten Werke der Chorliteratur

Unter der künstlerischen Leitung von Christoph Garbe bringt der Oratorienchor Wangen „Ein deutsches Requiem" von Johannes Brahms an zwei Terminen zur Aufführung: am Samstag, den 07.11.2026 in der Nikolaikirche in Isny und am Sonntag, den 08.11.2026 in der Kirche St. Ulrich in Wangen.
Den Orchesterpart übernimmt die professionell aufgestellte und in der Region gut bekannte Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, als renommierte Gesangssolisten werden die aus Wangen stammende Sopranistin Teresa Gauß und der Münchner Bariton Timo Janzen zu hören sein.
Das „Deutsche Requiem" von Johannes Brahms zählt zu den bedeutendsten Werken der Chorliteratur und wurde bereits bei seiner Uraufführung 1869 ein triumphaler Erfolg.
Die Entstehung wird mit persönlichen Verlusterfahrungen des Komponisten in Verbindung gebracht, insbesondere mit dem Tod seiner Mutter. Brahms wählte selbst die Texte aus der Lutherbibel aus und richtete das Werk - anders als bei traditionellen Totenmessen - nicht an die Verstorbenen, sondern an die Lebenden. Trost, Hoffnung und Zuversicht stehen im Mittelpunkt, wodurch ein unmittelbarer Zugang für jede und jeden unabhängig von religiöser Prägung eröffnet wird.
Für gemischten Chor, Sopran-, Baritonsolo und Orchester komponiert, entfaltet sich ein äußerst vielschichtiges musikalisches Werk, das von ruhigen, fast kammermusikalischen Momenten bis zu monumentalen Chorklängen mit voller Orchesterbesetzung reicht. In den sieben Sätzen spannt Brahms einen Bogen von stiller Trauer über dramatische Todesangst hin zu Trost und der Gewissheit des ewigen Lebens.
Nicht zuletzt die Verbindung von musikalischer Ausdruckskraft und humanistischer Botschaft trägt dazu bei, dass „Ein deutsches Requiem" bis in die heutige Zeit im Konzertleben sehr präsent ist.

Aufführungen:
Samstag, 07. November 2026, 19.00 Uhr, Nikolaikirche Isny i.A.
Sonntag, 08. November 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Ulrich, Wangen i.A.
Karten zum Preis von 32/26/20 Euro
ermäßigt 22/17/13 Euro (bis 25 J. oder bei Schwerbehinderung)
Eintritt frei bis 15 Jahre
Vorverkauf über Gästeamt Wangen, Bindstr. 10 (Tel. 07522 74211) und Isny Info, Marktplatz 2 (07562 9999050) sowie online unter www.reservix.de

Joy Kleinkunst startet mit Klavierkabarett in den Herbst

Am Freitag, 23. Oktober, ist der Klavierkabarettist Daniel Helfrich zu Gast im Wangener Kleinkunstprogramm. Er präsentiert seine neue Show „Ich hab mir gerade noch gefehlt" – wie gewohnt mit hintergründigen Texten, hochmusikalisch, kreativ, witzig und vor allem wahnsinnig sympathisch. Beginn ist um 20 Uhr in der Häge-Schmiede.
Original? Kopie? Wahrheit? Fake? Wer nicht mehr weiß, was hier gespielt wird, geschweige denn von wem, befindet sich mitten im Programm „Ich hab mir gerade noch gefehlt" vom Meister des gehobenen Blödsinns Daniel Helfrich. Täuschend echt parodiert er sich selbst und weckt sogar optisch den Eindruck, Daniel Helfrich zu sein. Klingt komisch? Ist es auch! Da hat Daniel Helfrich wohl einen Klon gefrühstückt. In einem geschickten Verwechslungsspiel präsentiert Daniel Helfrich weitgehend bisher unveröffentlichte Perlen des Schaffens von Daniel Helfrich: Lieder über Pferdefrauen, Ungeduld, Fußballexperten, Künstliche Intelligenz und „Schlechterwisser". Geistreiches gesellschaftskritisches Klavierkabarett über Identität, der Suche nach sich selbst und den großen Fragen unserer Zeit: Steht man sich manchmal zu sehr selbst im Weg? Ist die Kopie besser als das Original und sind wir nicht alle ein bisschen Daniel?
Sich selbst virtuos am Klavier begleitend durchstreift „Everybodys Daniel" in dieser lustigsten und einzigen Pseudo-Tribute-Show der Welt vielfältigste Musikstile. Urkomisch nimmt er aus vollem Scherzen nicht nur Imitatoren, Tribute Shows und unser aller Leben aufs Korn, sondern beweist vor allem, dass er eines kann: über sich selbst lachen. Jubel, Double, Heiterkeit und eine niveauvolle skurrile Hommage an das Ich. Ein musikalisch mitreißender Hitmix mit doppelter Lachgarantie, an dem jeder erkennen wird: „Ich hab mir gerade noch gefehlt".
Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder über www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr. Abonnements gibt es beim Kulturamt (07522 74 241 oder kulturamt@wangen.de). Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Restkarten auf allen Plätzen für 4 EUR. Keine Platzgarantie.

Wangener Storchengeschichten 2026

Gute Nachrichten aus der ehemaligen Storchenkinderstube auf dem Rathaus: allen Jungstörchen geht es gut. Vier von ihnen überwintern im sonnigen Süden. Lediglich von einem Vogel verlor sich die Spur.
Anfang Juni hatte die Wangener Feuerwehr die Storchenbeauftragte im Regierungsbezirk Tübingen, Ute Reinhard, mit der Drehleiter zum Storchennest befördert, damit sie die Tiere wiegen und mit einem Ring versehen konnte. „Der Ring ist quasi der Personalausweis der Vögel", sagt Gerhard Lang vom NABU. Doch nicht nur einen Ring bekamen die Tiere mit auf den Weg. Spezialist Georg Heine versah jeden der Störche mit einem 22 Gramm leichten Sender. Alle zwei Stunden schicken die Sender den aktuellen Standort. Über die App „Animal Tracker" und das Programm „Movebank" erhalten sie alle zwei Stunden die Informationen. Die Energie beziehen die Sender über Minisolarzellen, wie Georg Heine sagt. Die gesammelten Daten werden bei der Vogelwarte Radolfzell, also dem Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie mit der Zentrale für Tiermarkierungen, gesammelt. Und so wissen die Experten sehr exakt, auf welchen Routen die Rathausstörche mit Namen AKT48 Friedrich, AKT49 Fritz und AKT50 Freya unterwegs waren. Dasselbe gilt für AKT52 Ludwig. Er ist der einzige, vom Nest über dem Milchpilz verbliebene Jungstorch. Lediglich von AKT51 Frieda verlor sich die Spur am Elitzer See, wie Gerhard Lang vom NABU schreibt.
Die letzten Daten von den Störchen:
AKT48: Friedrich: 18. August 2026: San Jose des Valle (Spanien);
AKT49: Fritz: 26. September 2026, Nähe Casablanca (Marokko);
AKT50: Freya: 9. Oktober 2026: Süden des Ebro-Deltas (Spanien);
AKT51: Frieda: 12. Juli 2026: Elitzer See.
AKT52: Ludwig: 16. August 2026: Caravacca de la Cruz (Spanien).
Gründe, weshalb keine Daten mehr aufgefangen werden gibt es mehrere: Beispielsweise gibt verbinden sich die Sender mit einem Funksystem, das im Norden von Afrika nicht verbreitet ist. Es gibt also keine Empfänger, die die Nachrichten aufnehmen und ins Internet einspeisen könnten, wie Georg Heine mitteilt. Soweit ein Bericht zur Lage der Wangener Jungstörche 2026, gedacht als Information für die interessierte Bevölkerung, die häufig beim NABU Vertreter Gerhard Lang nachfragt, was aus den Störchen 2026 geworden ist.
Wir wollen auch weiterhin den Herbstzug und Aufenthalt dieser Störche verfolgen und darüber informieren und arbeiten an einer weiteren Auswertung der 2024 und 2025 besenderten Störche aus Wangen. Vielleicht gelingt es auch so, einiges über die großen Storchenansammlungen bei Niederwangen Feld zu erfahren und zu klären, wo „unsere" Weißstörche im Winter sind.

Wangen; mitdenken, mitreden, mitgestalten!

In der Stadt trifft man Freunde auf einen Kaffee, spricht und lacht zusammen. Man bummelt durch die Geschäfte, geht zum Sport, setzt sich in die Sonne. Man erledigt etwas auf dem Amt, holt Geld bei der Bank, wartet beim Arzt. Stadt ist Alltag, und zu diesem Alltag will jeder dazugehören. Nur ist der Weg dorthin nicht für alle gleich leicht. Für den einen ist es die Stufe vor dem Laden, für die andere der Automat ohne Sprachausgabe, für wieder andere die Sorge, dass ihre Stimme ohnehin nicht zählt. Der Arbeitskreis Teilhabe lädt deshalb am 5. November 2026 um 19.30 Uhr in die barrierefreie Bruderhausdiakonie zu einem offenen Abend unter dem Titel „Von Anfang an dabei" ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Menschen mit Behinderungen die Zukunft unserer Stadt mitgestalten können. Oder anders gesagt, wie aus dem Dabei sein-Wollen ein Dabei sein-Können wird.
Gäste aus Leutkirch erzählen von ihren Erfahrungen. Danach ist Raum für Fragen, Gespräche und eigene Ideen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie noch mehr Menschen ihre Sicht in die Gestaltung der Stadt einbringen und alle dabei sein können, wo Wangen lebt und lacht. Eingeladen sind Menschen ohne und mit Behinderung, Angehörige, Mitarbeitende von Einrichtungen und Verbänden, Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltung und Gemeinderat und alle, denen ihre Stadt am Herzen liegt.
Der offizielle Abend dauert bis etwa 21.15 Uhr. Danach ist noch Zeit bei einem gemütlichen Ausklang für weitere Gespräche, Ideen und Fragen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.
Veranstaltungsdaten Datum: 05.11.2026 Beginn: 19.30 Uhr, Ende gegen 21.15 Uhr Ort: Bruderhausdiakonie, Spinnerei 1 in Wangen Veranstalter: Arbeitskreis Teilhabe, Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Wangen-Amtzell-Achberg

Stadtkapelle Wangen lädt zum Herbstkonzert ein

Die Stadtkapelle Wangen im Allgäu lädt am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr zu ihrem Herbstkonzert in den Festsaal der Freien Waldorfschule Wangen ein. Unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser präsentiert das Orchester ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, u.a. mit Werken von Edward Elgar, Óscar Navarro, David Maslanka oder John Williams. Dabei spannt sich der musikalische Bogen von klassischer Konzertliteratur für Blasorchester über temperamentvolle Tänze und schließt mit bekannter Filmmusik ab.

Mit „Pomp and Circumstance No. 4" von Edward Elgar eröffnet die Stadtkapelle mit einem festlichen Marsch ihr Konzert. Anschließend steht mit „Legacy" des spanischen Komponisten Óscar Navarro die Oboe im Mittelpunkt. Das 2015 entstandene Konzertwerk vereint historische Klangwelten mit spanischen Rhythmen und moderner, filmmusikalisch geprägter Tonsprache. Den Solopart übernimmt in Wangen keine Unbekannte: Ann-Christine Rose-Choi. Sie ist nicht nur als Oboenlehrerin an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu tätig, sondern auch als Orchestermusikerin aktiv. Einen nachdenklichen Akzent setzt David Maslankas „Give Us This Day". Die zweisätzige Sinfonie für Bläserensemble ist von der Idee der Achtsamkeit und des bewussten Erlebens geprägt. Ruhige, suchende Passagen stehen einer energiegeladenen Musik gegenüber, die mit einer Choralmelodie von Johann Sebastian Bach endet. Der zweite Teil wird mit Camille Saint-Saëns' „Danse Bacchanale" aus der Oper „Samson et Dalila" eröffnet — ein Werk voller rhythmischer Energie und farbenreicher Orchestrierung. Auch „La Fiesta Mexicana" von Harry Owen Reed verspricht mit folkloristischen Melodien, aztekischen Tanzmotiven und festlichen Klängen ein abwechslungsreiches Hörerlebnis. Zum Abschluss erklingt mit „Excerpts from Far and Away" Musik von John Williams aus dem gleichnamigen Film von 1992. Irisch geprägte Melodien, lyrische Themen und große sinfonische Klangbilder erzählen eine Geschichte von Aufbruch, Heimat und der Hoffnung auf eine neue Zukunft.

Der Eintrittspreis für das Konzert liegt bei 16 Euro, ermäßigte Karten für Schülerinnen, Schüler und Studierende sind für 8 Euro erhältlich. Karten können beim Gästeamt Wangen oder über www.reservix.de erworben werden.

Wangener Karate-Urgestein Peter Hurter mit der Landesehrennadel ausgezeichnet

Peter Hurter ist in Wangen und weit darüber hinaus der Inbegriff des Karate: Jetzt wurde er für sein großartiges, ehrenamtliches Wirken mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Michael Lang überraschte den Karate-Trainer, Schiedsrichter, Vereinsgründer und Botschafter des Karate weit über Wangen hinaus bei der Hauptversammlung des Taku Ku Kan Vereins mit der Auszeichnung. OB Lang hob das vielfältige, leidenschaftliche und seit über 50 Jahren anhaltende Engagement für den Karatesport von Peter Hurter hervor. Hurter stehe nicht nur für den Sport, sondern ganz besonders auch für die Philosophie von Karate. Seine Devise: „Je länger ich Karate betreibe, desto mehr erschließt sich die Kunst und Philosophie für mich."

Übersetzt bedeutet „Karate-Do" so viel wie „der Weg der leeren Hand". Im wörtlichen Sinne heißt das: Der Karateka (Karatekämpfer) ist waffenlos, seine Hand ist leer. Dahinter steht aber auch ein ethischer Anspruch: Der Karateka soll sein Inneres von negativen Gedanken und Gefühlen befreien, um bei allem, was ihm begegnet, angemessen handeln zu können.

150 Mitglieder hat der von ihm gegründete Verein Karate Dojo Taku Ku Kan heute. Er bietet Kindern, Jugendlichen und Familien sowie auch älteren Mitbürgern ein qualitativ hochwertiges Sportangebot zu sehr niedrigen Mitgliedsbeiträgen. Möglich ist dies, weil alle Trainer grundsätzlich ehrenamtlich arbeiten. Vereinsziel ist es nicht nur, den Menschen die Karatekunst näherzubringen, sondern den Mitgliedern auch den geistigen Hintergrund dieser facettenreichen Kampfkunst zu vermitteln.

Der Stadtseniorenrat lädt ein!

Vortrag am 29.10.2026 zum Thema „ Erben – mit und ohne Testament"

Der Stadtseniorenrat Wangen im Allgäu bietet in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskanzlei ferba eine 3-teilige Vortragsreihe zu den Themen „Erben und Vererben" an.

Im 2. Vortrag geht es um das Thema „Erben mit und ohne Testament". Es ist wichtig zu Lebzeiten zu regeln was einem wichtig ist. Wer soll erben und wer nicht? Was möchte ich der Welt hinterlassen? Kann ich mit meinem Erbe Gutes tun? Eine kluge und vor allem vorausschauende Nachlassplanung kann Steuernachteile, Streit unter Angehörigen und die Zerschlagung des Familienvermögens vermeiden. Planen Sie vorzeitig und informieren Sie sich über Möglichkeiten und Stolperfallen bei der Testamentserrichtung. Im zweiten Vortrag dieser Veranstaltungsreihe werden die vom Gesetz zur Verfügung gestellten Regelungsmöglichkeiten in der letztwilligen Verfügung dargestellt.

Der Vortrag findet am **Donnerstag, 29.10.2026, 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich** statt.

Der Eintritt ist kostenfrei. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Der Stadtseniorenrat freut sich auf Ihr Kommen!

Wangener Autorin Claudia Scherer beim Landeswettbewerb Dialekt ausgezeichnet

Im badischen Weinort Oberkirch fand am 10. Oktober die Preisverleihung in 6 Kategorien (Literatur/Lied-Musik/Film-Video/Kabarett-Comedy-Live-Performance/Neue Medien/Junge Generation) des Landeswettbewerbs Dialekt Baden-Württemberg mit über 250 Einsendungen statt.

Die Wangener Autorin Claudia Scherer teilte sich mit ihrem Beitrag „hoimweh" den 3. Preis in der Kategorie Literatur mit dem Lyriker Markus Manfred Jung. Die Preise wurden von Ministerpräsident Cem Özdemir persönlich vergeben.

Hier die Laudatio der Jury zu Claudia Scherers Beitrag:

„Darf man zwiespältige Erinnerungen in einer Art Psychogramm durch Lyrik transportieren? Unbedingt, wenn man es mit hoher sprachlicher Qualität und so berührend darstellt wie in ‚hoimweh'. Es geht um Nähe und Distanz, Verlorenes und Gebliebenes, die Kindheit. Auch wenn einzelne Begebenheiten eher wie ein kurzes Blitzlicht beleuchtet werden, die Aussage bleibt beim Lesenden haften. Der liebenswerte Allgäuer Dialekt ist dabei nicht nur Mittel zum Zweck, er trägt die Geschichten, wird dabei nie anklagend oder verletzend. Gerade darin liegt die Stärke des Gedichtes. Es ist egal, ob hier eigene Erlebnisse erzählt werden oder die anderer Frauen. Dem Lesenden bleibt unbenommen darüber nachzudenken, ob die Geschichte auch einer persönlichen Aufarbeitung dient. Uns hat sie sehr mitgenommen!"

Die Rede vom Ministerpräsidenten inspirierte Claudia Scherer zu folgendem Gedicht:

mir lernet

de dialekt isch e mobile hoimet sagt de herr minischtrpräsident lobend un löblich un well s so isch isch d standard sproch e öffentlichs verkehrsmittl un so kommet mir alle zum zug

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

- **Sachbearbeitung Kindergärten (w/m/d)**
  - in Teilzeit mit 50 %
  - Eingruppierung bis EG 6 TVöD-VKA

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 8. November 2026** auf unserer Homepage unter **www.mein-check-in.de/wangen**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens

Verschiebung der Sperrzeit für die Aufbringung von stickstoffhaltigen Düngemitteln im Landkreis Ravensburg auf Grünland

Das Landratsamt Ravensburg hat per Allgemeinverfügung die Verschiebung der Sperrzeiten für stickstoffhaltige Düngemittel auf Grünland gemäß der Düngeverordnung erlassen. Damit wird die Sperrzeit auf Grünland, Dauergrünland und auf Flächen mit mehrjährigem Feldfutterbau bei Aussaat bis spätestens 15.05.2026 um zwei Wochen verschoben. Sie beginnt am 15.11.2026 und endet am 14.02.2027. Sie gilt im gesamten Landkreis.

Von der Sperrzeitverschiebung ausgenommen sind Flächen innerhalb von Problem- und Sanierungsgebieten in Wasserschutzgebieten, sowie Nitratgebiete nach Verordnung der Landesregierung zu Anforderungen an die Düngung in bestimmten Gebieten zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen (VODüVGebiete). Außerdem ausgenommen von der Sperrzeitverschiebung sind Moorflächen (Anmoor und Niedermoor) laut Kartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die unter dem folgenden Link abgerufen werden können https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/umweltinformationssystem/daten-und-kartendienst-der-lubw

Die Allgemeinverfügung ist mit folgenden Auflagen verbunden:

- Die mögliche Düngemenge während der Sperrzeitverschiebung ist auf maximal 45 kg Gesamtstickstoff je Hektar beschränkt.
- Eine Herbstdüngung mit Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff ist grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngebedarfs möglich. Das bedeutet, das eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung nur dann möglich ist, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngebedarfsermittlung ermittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.

Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung und die wasserrechtlichen Vorschriften unberührt und sind zu beachten. Des Weiteren sind die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweiligen Fassung zu beachten.

Die Allgemeinverfügung sowie die dazu gehörende Begründung und weitere Hinweise können auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Sanierung und Ausbau Argenauweg

Der Argenauweg wird ab Montag, 19. Oktober 2026, saniert und ausgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember. In dieser Zeit ist die Straße für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die Arbeiten sind notwendig als Vorbereitung zum Bau der Bahnunterführung B32. Während dieser Bauzeit ist die Praßbergstraße (K8007) eine Sackstraße, denn die Einmündung an der B 32 Richtung Ravensburg sowie Richtung Hergatz ist nicht möglich und von dort Richtung Praßbergstraße ist nicht möglich. Der Argenauweg dient also für diese Zeit als Umleitungsstrecke. Die Arbeiten hierfür werden von der Firma Strabag aus Langenargen ausgeführt. Der Stadt und allen an den Bauarbeiten Beteiligten ist bewusst, dass durch die Sperrung Behinderungen und Beeinträchtigungen auftreten werden. Hierfür bittet die Stadt um Verständnis.

Der Alte Gottesacker muss eine Woche lang gesperrt bleiben

Die Rochuskapelle im Alten Gottesacker ist akut von Schädlingen (Holzwurm) befallen. Um ein Fortschreiten der Schäden zu vermeiden, wird die Kapelle von Montag, 26. Oktober 2026, bis voraussichtlich Freitag, 30. Oktober 2026, begast.

Um die Öffentlichkeit vor einem eventuellen Gasaustritt zu schützen, bleibt der Alte Gottesacker während dieser Arbeiten aus Sicherheitsgründen geschlossen. Die Tore öffnen sich nach Abschluss der Begasung voraussichtlich wieder am Montag, 2. November 2026.

AUS DEM UMLAND

Ausstellung in der Villa Farny mit Bildern von Andreas Scholz

Villa Farny, Dürren 2, 88353 Kisslegg Donnerstag, 5. November 2026 – ab 14 Uhr Freitag, 6. November 2026 – ab 14 Uhr Samstag, 7. November 2026 – ab 14 Uhr Sonntag, 8. November 2026 – ab 11 Uhr

Am ersten Novemberwochenende öffnet der Künstler Andreas Scholz zum letzten Mal seine Türen der Villa Farny in Dürren, um Kunstinteressierten einen Einblick in sein Atelier und die historische Villa zu gewähren. Zu sehen sind unter anderem Stillleben und Landschaftsbilder aus dem Allgäu, der Ardèche und dem Bodenseekreis. Freut euch auf schöne Begegnungen zwischen Jung und Alt im echten Leben.

Jagdhornbläser Wangen und Amtzell

Wir suchen Nachwuchs und Verstärkung

Die Jagdhornbläser Wangen und Amtzell sind wichtige Botschafter und Lobbyisten ohne Waffe bei Veranstaltungen, die eine andere Art der Begegnung und Austauschmöglichkeiten haben. Es ist immer eine Chance für unsere Jagd sehr positiv in Wort und Ton mit der gesamten Bevölkerung in Kontakt zu kommen und zu werben. Dies ist ein wichtiger Auftrag des DJV. Wir Jagdhornbläser, haben uns auch zukunftsgerecht weiterentwickelt und spielen nicht nur Jagdsignale, sondern auch traditionell, volkstümlich bis hin zu modern attraktiv. Die Art der Veranstaltungen sind sehr vielfältig wie Hubertusmessen, Jagdveranstaltungen, Weihnachtsmärkte, Volks- und Vereinsfeste, Geburtstage, Beerdigungen, Bläsertreffen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene bis hin zu Wettbewerben.

Des Weiteren sind immer auch Fortbildungen und Kurse auf Kreis- und Landesebene im Angebot.

Wer ein Instrument lernen möchte, darf sich jederzeit bei den Jagdhornbläsern Wangen melden. Hier wird fachgerecht und unverbindlich an das Instrument herangeführt und unterrichtet. Es sind keine Voraussetzungen irgendwelcher Art nötig. Instrumente können über die Gruppe bezogen werden. Auch Nichtjäger und Naturbegeisterte sind willkommen. Das Alter spielt als Anfänger keine Rolle, mit fachlicher Hilfe kann das Instrument in jeder Gruppe im Unterricht bequem erlernt werden.
Wir freuen uns auf Dich und heißen jeden auf das herzlichste Willkommen. Jagdhornblasen ist viel leichter als es aussieht und gerne mit Vorurteilen behaftet. Überzeuge Dich vom Gegenteil und einer guten Kameradschaft. Eine gute Gelegenheit die Jagdhornbläser zu hören und kennenzulernen besteht am 08.11.2026 bei der großen Hubertusmesse in der Wallfahrtskirche in Pfärrich. Beim anschließenden Frühschoppen stehen die Jagdhornbläser Interessierten zum Gespräch gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen erteilt unser Bläserobmann des KJV MD Ernst Netzer sehr gerne.
MD Ernst Netzer
Hübschenberg 1, 88279 Amtzell
Tel. 07522 6256
Mobil 0170 4132192

Hubertusmesse in Pfärrich

Herzliche Einladung
zur Großen Hubertusmesse am 08.11.2026 um 9.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Geburt in Pfärrich
Große Traditionen in Allgäu-Oberschwaben sind jährlich die Hubertusmessen landauf, landab.
In diesem Gottesdienst werden unter anderem auch Eigenkompositionen vom musikalischen Leiter der Jagdhornbläser Christof Dorn aufgeführt.
Alle motivierten Bläser haben in den letzten Wochen und Monaten fleißig geprobt und möchten ihr Können an diesem Sonntag darbieten. Brauchtum und Werteerhalt haben Verantwortung. Diesem Auftrag kommen die Jagdhornbläser im besonderen Maße mit Ihrem Instrument und deren Literatur nach.
Jagdliches hat mit Hege und Pflege und ein gutes Miteinander mit der Bevölkerung in Form von musikalischen Schwingungen im positiven Sinne zu tun.
Eine andere Art der Begegnung und Kommunikation. Nach der festlichen Hubertusmesse findet traditionsgemäß der Frühschoppen im Saal vom Gasthaus Ochsen in Pfärrich statt. Wie immer werden die Jagdhornbläser zum Frühschoppen einige Stücke zur Aufführung bringen.
Für das Jahr 2026 konnte das Ambostrio engagiert werden. Somit ist der Garant für einen interessanten Frühschoppen gegeben. Die Jagdhornbläser des Hegering 14, Wangen laden hiermit herzlichst ein und in der Hoffnung einer guten Resonanz in der Bevölkerung.

Männerchor Alttann

„Sängerabende"
Unter dem Motto „"Uns" Männer mag man eben" veranstalten wir wieder die traditionellen und beliebten Sängerabende. Dazu laden wir Sie, liebe Freunde des Männerchorgesangs, recht herzlich ein. Wir werden Chorsätze aus den vergangenen Jahren sowie neue Melodien zu Gehör bringen. Abwechslung in das Programm bringen zusätzliche Einlagen. Lassen Sie sich überraschen.
Leitung: Peter Schad, am Klavier: Franz Ott, Ansage: Josef Matheis.
Aufführungen im Haus für Bürger und Gäste in Alttann am **6. und 7. November 2026 um 19:30 Uhr**.
Konzertbestuhlung mit Pausenbewirtung. Der Eintritt beträgt 15 EUR.
Kartenvorbestellungen bei Karl Motz Tel.: 07527 2388 und bei Kaufhaus Ott Tel.: 07527 6862 ab **24. Oktober 8 Uhr** sowie Karten an der Abendkasse.

Kulturzentrum Achberg

Fest der Kulturen mit Benefiz-Mittagessen für Mali am 01. November
Herzliche Einladung zum Fest der Kulturen am Sonntag, den 01.11., im Humboldt-Haus Achberg! In diesem Jahr liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Mali. Mit einem Benefiz-Mittagessen um 13 Uhr werden Spenden für die soziale und ökologische Arbeit vor Ort gesammelt. Im Anschluss gibt es Musik, Mitmachaktionen für die ganze Familie und ein leckeres Kuchenbuffet auf Spendenbasis. Ein Besuch lohnt sich und ist in jedem Fall bereichernd. Alle Infos / Anmeldung fürs Mittagessen unter: www.kulturzentrum-achberg.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Gemüse und Gemeinschaft: Bio-zertifizierte Solawis in der Region bündeln ihre Kräfte und suchen neue Mitglieder

Die Bio-Musterregionen Bodensee und Ravensburg starteten Ende 2025 ein gemeinsames Projekt zur Bündelung und Sichtbarmachung von bio-zertifizierten Solidarischen Landwirtschaften (Solawis). Insgesamt beteiligen sich zehn Solawis aus der Bodenseeregion und dem Landkreis Ravensburg.
Unter einem Dach bündeln die beteiligten Solawis ihre Kräfte, um gemeinsam für solidarische, ökologische Lebensmittelproduktion zu werben und neue Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Die beteiligten Solawis liegen in einem Gebiet von Argenbühl bis Konstanz und sind alle Bio-zertifiziert. Immer mehr Landwirtinnen und Landwirte, Gärtnerinnen und Gärtner stehen unter wirtschaftlichem Druck. „Solidarische Landwirtschaft (Solawi) ist ein Modell, bei dem Verbraucherinnen und Verbraucher gemeinsam mit Produzentinnen und Produzenten die Verantwortung für Anbau, Ernte und Finanzierung tragen.", erklärt David Steyer, Betriebsleiter der Solawi Ravensburg. Das heißt: Viele Menschen schließen sich zusammen, tragen für ein Jahr gemeinsam die Kosten des Hofes und bekommen dafür Woche für Woche ihren Anteil an der Ernte. Regional, biologisch, frisch und solidarisch – besser geht´s nicht. „Solawis leisten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Ernährungssouveränität und ökologischen Landwirtschaft. Mit dem gemeinsamen Auftreten erhöhen wir deren Sichtbarkeit und machen es Interessierten leichter, eine passende Solawi in der Nähe zu finden", sagt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg.
Im Herbst finden traditionell die Infoabende für das neue Solawi-Jahr und die Beitragsrunden, bei denen jede und jeder seinen finanziellen Beitrag für den Gemüseanteil angibt, statt. Auch hier greift das Solidaritätsprinzip: Jede und jeder gibt an, was er monatliche zahlen kann. So sollen sich auch Menschen mit geringerem Einkommen richtig gute Lebensmittel leisten können.
Wer Lust hat im kommenden Jahr bei einer Solawi in seiner Nähe dabei zu sein, kann sich zum Beispiel an folgenden Terminen informieren bzw. einsteigen:

Solawi Ravensburg:
- Infoabend am 2. November 2026 um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Solawi (Hübscher 1/1, Ravensburg)
- Beitragsrunde am 15. November 2026 um 14 Uhr in der Meersburgerstraße 148

Solawi Tettnang:
- Infoabend am 28. Oktober um 19 Uhr in der Pfingstweidhalle (Hegenenstr. 4, Tettnang)
- Beitragsrunde am 08. November 2026 um 14 Uhr in der Pfingstweidhalle (Hegenenstr. 4, Tettnang)

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

LEADER mittendrin: Das Württembergische Allgäu beim Landwirtschaftlichen Hauptfest

Volles Haus, viele Gespräche und jede Menge regionale Projekte: Am 7. Messetag, dem 3. Oktober, war die LEADER-Region Württembergisches Allgäu beim Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart zu Gast. Bei hoher Besucherzahl gab es zahlreiche Gelegenheiten, die Region, ihre engagierten Akteure und die Vielfalt der LEADER-Förderung vorzustellen.

Ein besonderer Blickfang am Stand war das Kultur-Mobil aus Isny, ein LEADER-gefördertes Projekt, das Kultur direkt zu den Menschen bringt. Gleichzeitig zeigte der Stand die ganze Bandbreite der Region: Vorgestellt wurden unter anderem die Rad-Reise-Region Allgäu, touristische Angebote sowie Sehenswürdigkeiten und Highlights der beteiligten Kommunen – beispielsweise aus Kißlegg.

Zahlreiche interessante Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern zeigten, wie vielfältig LEADER wirkt – von regionaler Wertschöpfung und Dorfentwicklung über Tourismus und Kultur bis hin zu Projekten für Begegnung und gesellschaftliches Miteinander. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht, konkrete Projektbeispiele vorgestellt und neue Kontakte geknüpft. Der Messetag machte einmal mehr deutlich: LEADER lebt von den Ideen und dem Engagement der Menschen vor Ort. Gemeinsam mit Kommunen, Vereinen, Unternehmen und weiteren regionalen Akteuren entstehen Projekte, die den ländlichen Raum stärken und die Lebensqualität vor Ort nachhaltig weiterentwickeln.

Herbstferienprogramm, Stricken und Schlachtfest im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Herbstferienprogramm *27. Oktober | 11:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Feuerschlag und Funkenflug! Wie hat man früher Feuer gemacht und gelöscht? Gab es eine Feuerwehr? Lernen übers Zündeln, Feuerlöschen. Bastelt eine Fackel und Feueranzünder und stellt Räuchermischungen her. 13 Uhr Märchentante. Für Kinder ab 3 Jahren.

Herbstferienprogramm *29. Oktober | 11:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Kehr-aus im Museum! Die Tage werden kurz und die Museumssaison neigt sich ihrem Ende zu. Helft Ihr mit, das Museum winterfest zu machen (ab 4 Jahre)? Außerdem gibt es heute eine Kleidertauschbörse und eine Besenwirtschaft zu entdecken (ab 4 Jahre). Probiert verschiedene Besen aus beim Kehren der Museumshäuser (ab 6 Jahre), erkundet das Museum mit dem Schornsteinfeger (ab 5 Jahre), bindet selbst ein Pilzbürstchen (ab 5 Jahre) und bastelt einen Hexenbesen-Anstecker (ab 4 Jahre).

Familiensamstag *31. Oktober | 10:00 – 17:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Erlebt einen besonderen Tag für die ganze Familie! Einmal im Monat laden wir Euch zum „Familiensamstag" ein, mit vergünstigten Familientickets zum halben Preis. Um 14 Uhr wartet ein kostenloses, öffentliches Mitmach-Projekt auf Euch – spannend für Groß und Klein. Heute: Mosten!

Öffentliche Allgemeine Museumsführung *1. November | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung: Da beißt die Maus koin Fada ab! Woher kommen unsere Sprichwörter? *1. November | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Bei einem Spaziergang werden Sprichwörter und Redewendungen unter die Lupe genommen. Was haben sie für einen Bezug zur Lebenswelt der Menschen früher? Und was bedeuten sie uns heute?

Sockenstrickkurs *5., 12. & 19. November | jeweils 19:30 - 20:30 | 45,00 Euro | Anmeldung übers Lädele* An drei Abenden stricken wir gemeinsam ein Paar Socken. Dabei lernen wir den Umgang mit dem Nadelspiel, Größentabellen, Bündchen, Ferse und Spitze stricken. Für Teilnehmer mit Grundkenntnissen.

Strickcafé (im Lädele) *6. November | 19:30 – 20:30 | 5,00 Euro | Anmeldung erforderlich (über das Lädele)* Wer schon Stricken (-oder gerne auch andere Handarbeitstechniken) kann und Lust hat sich in netter Runde zu treffen und auszutauschen, für den ist unser Strickcafé das Richtige.

Hausschlachtung und Schlachtfest *7. & 8. November | 10:00 - 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich Schlachtung: Samstag 13:00, Sonntag 11:00 und 13:00* Eine traditionelle Hausschlachtung wie früher auf dem Bauernhof und fachgerechte Zerlegung durch den Metzgermeister. Außerdem Haltbarmachen von Speisen, bäuerliche Vorbereitungen auf den Winter, Holzschweinchen bauen, Schmalz auslassen und Schnaps brennen.

Wolfegger Adventsmarkt *11. Dezember, 16:00 – 20:00 | 12. Dezember, 11:00 – 20:00 | 13. Dezember, 11:00 – 18:00 | Eintritt frei* Am 3. Adventswochenende öffnen wir nochmals unsere Pforten: am Adventsmarkt werden handgefertigte Produkte in adventlicher Stimmung und wohliger Wärme dargeboten. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen die Kleinen. Weihnachtliche kulinarische Genüsse.

Öffnungszeiten bis 11. November: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr | montags geschlossen

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Herbstferien auf der Waldburg: Gruselspaß im historischen Ambiente

Die 1000 Jahre alte Waldburg hoch über Oberschwaben lädt in den Herbstferien zu einem vielseitigen Halloweenprogramm ein. Vom 27. Oktober bis zum 8. November treffen dort Geschichte, Grusel und Unterhaltung aufeinander.

Täglich Kinderferienprogramm in den Herbstferien: Vom 27. Oktober bis 2. November, täglich von 10 bis 18 Uhr, erwartet Kinder in den Herbstferien in Baden-Württemberg und Bayern ein Programm mit Gespensterführungen, Geisterkasperle, Kinder-Ritterturnieren (Armbrustschießen, Schwertkampf), Drachenshow und Kinderdisco. Dazu gibt es Gruselmuffins sowie Drachengetränk oder Drachenwurst.

Halloween geht auf ältere Bräuche zurück: Das keltische Samhain-Fest markierte den Übergang in die dunkle Jahreszeit, in der man glaubte, die Grenze zwischen den Welten sei besonders durchlässig. Über Allerheiligen, mittelalterliche „Soul Cakes" und irische Auswanderer in Amerika entwickelte sich daraus der heutige Brauch. Die Waldburg greift diese Bezüge auf und macht daraus ein modernes Gruselfest mit mittelalterlichem Flair.

Am 31. Oktober gehört die Burg von 19 bis 24 Uhr den erwachsenen Halloween-Fans: Zombies, Werwölfe und andere Gestalten erschrecken die Gäste, die Hexe der Waldburg führt durch den Abend und Henker Ignaz Donnerfels entführt in seine Zeit. Feuershow, eine mittelalterliche Enthauptung und Partymusik vom Musiklabel „Schloss Waldburg" im Innenhof sorgen für Gänsehaut.
So verbindet die Waldburg Geschichte und Grusel zu einem Halloween-Erlebnis für verschiedene Altersgruppen – in einer Kulisse, die selbst schon Geschichten aus tausend Jahren zu erzählen hat.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu



Kinderkirche Deuchelried
Am 25.05.25
um 10:30 Uhr
Am Kreuz gegenüber vom Steibisberger Weg 37
(bei Regen im Pfarrsaal)

Oase
Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück
am Donnerstag, 29. Oktober, 9-11 Uhr
im Gemeindezentrum St. Ulrich

Gottesdienst für Kinder mit Familien
Kinderkirche am Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr in der Kirche St. Petrus

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN"
Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de

St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Siberatsweiler (SW)

Trauung in Amtzell Samstag, 24.10. Trauung von Linda und Marius Etzel
Taufe in Haslach Sonntag, 25.10. Taufe von Samuel Thomas Klein

Besondere Totengedenken

Amtzell:
Sonntag 25.10. Jahrtag für Hilde Peter
Haslach:
Sonntag, 25.10. Jahrtag für Klara Gaus
Gebetsgedenken für Benedikt und Genofeva Gaus
Esseratsweiler:
Sonntag, 25.10. Gebetsgedenken für Ursula Kramer

Mitteilungen Seelsorgeeinheit „An der Argen"

Kollektenankündigung am Sonntag der Weltmission 2026, dem 25. Oktober 2026
Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von missio bestimmt. Das Hilfswerk unterstützt die Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Es geht dabei um pastorale und soziale Projekte, die insbesondere den Armen zugutekommen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser weltweiten Solidaritätsaktion mit einer großzügigen Spende. Haben Sie herzlichen Dank!

Messintentionen und Totengedenken
Als Christen glauben wir an die Gemeinschaft der Heiligen und an das Gebot der Nächstenliebe. Wir Menschen haben eine Würde, weil unser Ansehen bei Gott auch im Tod nicht endet. Der Mensch, der am Grab steht, und der, dessen Leichnam dort begraben liegt, haben dieselbe Würde und dasselbe Ziel, dasselbe ewige Ansehen von Gott; sie bleiben Mitglied der Gemeinschaft der Heiligen.
Auch wenn das Begräbnis schon eine Weile her ist, so gedenken wir Katholiken unserer und aller Verstorbenen an Allerheiligen und an Allerseelen. Wir tun es vielleicht öfter, aber an diesen Tagen tun wir es gemeinsam, weil uns im Leben und im Tod, weil Tote und Lebende die „Gemeinschaft der Heiligen" verbindet. Zu den Allerseelenandachten mit Gräberbesuch an Allerheiligen sind alle herzlich eingeladen!
Wir gedenken der Toten aber nicht nur, sondern wir tun etwas für sie. Welchen Sinn aber sollte das haben? Grundsätzlich sollen wir einander ja Werke der Nächstenliebe tun. Selbstlose Nächstenliebe gegenüber Lebenden ist aber oft gar nicht so einfach, weil wir von ihnen häufig Dank und Gegenliebe zurückbekommen. Was vergolten wird, kann zwar der Absicht nach selbstlos gewesen sein; praktisch war es dann aber doch nicht so. Jesus hat deshalb einmal empfohlen, nicht nur Freunde und Verwandte einzuladen, sondern die Armen, weil sie uns die Einladung nicht erwidern, also nicht vergelten können. Auch gegenüber den Toten ist selbstlose Nächstenliebe ganz leicht, ja, da ist sie sogar gar nicht anders möglich. Das siebte Werk der Barmherzigkeit, „Tote begraben", ist deshalb so schön, und es ist bedeutsam weniger für das Seelenheil der Toten, sondern vor allem für das der Lebenden.
Was aber können wir für die Toten tun? Wir richten ihre Gräber her. Wir besuchen ihre Gräber. Wir verbinden uns dort im Gebet mit ihnen. Und wir tun es einmal im Jahr gemeinsam, an Allerheiligen und Allerseelen. Oder wir bringen für sie eine Gabe dar, wie es der ursprüngliche Sinn der Messintention war, bei der man ein Messgedenken für Verstorbene erbittet und dafür eine Spende für die Armen gibt. Das ist schön für die Toten und hilfreich für die Lebenden.
Messintentionen können sie persönlich zu den Öffnungszeiten in unseren Pfarrbüros erbitten. Die Messintention „kostet" nichts. Eine Spende ist freiwillig, aber schön. Die Messe-Spenden geben wir an die Salvatorianermission in Lateinamerika, wo sie den Armen zugute kommt. Für eine Wort-Gottes-Feier können wir zwar keine Messintention annehmen, gerne aber eine Fürbitte für bestimmte Verstorbene.
Pfarrer Claus Blessing

Ökumenisches Friedensgebet
Angesichts der weltweit politischen, angespannten Lage sind wieder alle, denen der Weltfrieden am Herzen liegt, zum Friedensgebet eingeladen. Wir beten für die vom Krieg betroffenen Menschen, aber auch für uns und für die Menschen, die mit Sorge auf die Zukunft schauen.

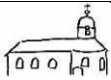


Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de
Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230 ✉ Claus.Blessing@drs.de
Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37 ✉ Sabine.Leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238 ✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	24. + 25. Okt. **30. Sonntag im Jahreskreis** **Weltmissionssonntag** *Missio Kollekte*	**26. – 30. Okt.** **Werktage**	**31. Okt. + 01. Nov.** **Hochfest Allerheiligen** *Kollekte für die Gemeinde* **Allerseelen** *Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa*
 **Amtzell**	**Samstag,** 15:00 Uhr Trauung **Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe	**Mittwoch,** 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet **Donnerstag,** 17:25 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe **Freitag**, Lourdesgrotte* 16:30 Uhr Rosenkranzgebet	**Samstag,** 10:30 Uhr Taufe **Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch **Montag, Allerseelen** 19:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen
 **Pfärrich**			**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
 **Haslach**	**Samstag,** 19:00 Uhr Schlussandacht Einsetzung ewige Anbetung **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe 11:45 Uhr Taufe	**Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **18:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**Samstag,** **17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle,St. Konrad **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch
 **Primisweiler**	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag,** **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Gräberbesuch
 **Schwarzenbach**	**Sonntag, Pfarrsaal DGH** **09:00 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag, Pfarrsaal DGH** **09:00 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
 **Roggenzell**	**Samstag,** **19:15 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
 **Achberg**	**Sonntag,** EW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Heilige Messe	**Donnerstag,** EW 17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden	**Sonntag,** EW **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Gräberbesuch **Sonntag,** SW **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch **Montag, Allerseelen** SW 19:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen

* Amtzell-Lourdesgrotte bei schlechtem Wetter in der Kirche

Wir treffen uns am 28. Oktober 2026 um **18:00 Uhr** in der Katholischen Pfarrkirche in Amtzell.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mitteilungen Haslach-Primisweiler



D A N K E für die E R N T E
Herzlichen Dank an Klein und Groß, an alle, die sich am diesjährigen Erntedankfest in der Kirche St. Stephanus/ Haslach beteiligt haben:
- fürs Mitfeiern,
- für das Schmücken der Erntekränze,
- für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes,
- für das schöne Spiel der Kindergartenkindern und Erzieherinnen,
- für die wunderbare Gabe der schönen Sonnenblumen von Fam Rädler/ Rembrechts.

In diesem Gottesdienst wurden auch zwei Minis verabschiedet:
- Lisa Ukebor- für 5 Jahre Ministrantendienst,
- Maximilian Knoll - für 6 Jahre Ministrantendienst. Er war auch 2 Jahre Oberministrant!

Herzlichen Dank für die Freude, die ihr für den Ministrantendienst gezeigt habt und für euren stets zuverlässigen Dienst in der Minigruppe und in unserer Kirchengemeinde!
Maria Heumos

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

Pfarrbüro Neukirch
Tel.: 07528/2262, StMaria.Neukirch@drs.de
Öffnungszeiten: Mi., bis Fr., 9 – 11 Uhr, Do, 15-16 Uhr
Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
vom 24. Oktober bis einschließlich 1. November 2026

Samstag, 24. Oktober
18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier mit Beichtgelegenheit
Samstag, 31. Oktober
18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier
anschließend Gräberbesuch
Sonntag, 1. November: Allerheiligen
15.00 Uhr Neukirch Andacht in der Kirche
anschließend Gräberbesuch

Vorschau:
Sonntag, 8. November, 16:00 Uhr in Neukirch im Haus Silvester Vortrag: „als Pilger im Ural"
Die Kolpingsfamilie Neukirch und die Seelsorgeeinheit Argental laden alle Interessierte zu folgendem Vortrag ein:
Als Pilger bis zum Ural - Eine Wallfahrt für den Frieden
Impressionen dazu von **Eugen Abler**
Von seiner 15-tägigen Wallfahrt für den Frieden, die ihn 2025 als Pilger von Moskau über Nischnj Nowgorod, Kasan, Perm, Beresniki bis nach Jekatrinburg am Ural führte, zeigt Eugen Abler aus Bodnegg Bilder und vermittelt Eindrücke von der russischen Kultur, herzlicher Gastfreundschaft, den unfassbaren Schätzen in den orthodoxen Kirchen und den unendlichen Weiten des größten Landes der Erde.
Die Pilger wollten in dieser spannungsgeladenen Zeit ein Zeichen der Hoffnung setzen, geleitet von der Überzeugung, dass nur das Gebet, nur Gott, die Kriegssituation zwischen Russland und der Ukraine entspannen und zum Frieden führen kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu

Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 22.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprobe
Freitag. 23.10.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard
Gottesdienst (Pfr. Aubele)
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfi+ - Treffen
19.00 Uhr Friedenskirche – „Querbeet"
Das Mitsing-Konzert!
Samstag, 24.10.
12.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar
17.00 Uhr Stadtkirche – Konzert mit dem
Celloensemble „Celli Bodanica"
Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Stadtkirche – Ökum. Gottesdienst mitgestaltet von Mitarbeitenden der Telefonseelsorge. Im Anschluss Kirchencafé! (Veit/Verdeil)
18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause
Taizé-Gottesdienst
Dienstag, 27.10.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
Mittwoch, 28.10.
18.00 Uhr Katholische Kirche Amtzell
Gebet für den Frieden
Donnerstag, 29.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprobe
Samstag, 31.10.
18.30 Uhr Wittwaiskirche – Musikandacht
„Du meine Seele singe" mit Liedern von Paul Gerhardt. Mitgestaltet durch den Chor.
Sonntag, 01.11.
10.00 Uhr Stadtkirche – Festgottesdienst zur
Reformation mit Gedenken an Paul Gerhardt (Dr. Jooß)
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Dr.Jooß)

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

Neue Chorprojekte
Alle Interessierten sind zum Mitsingen bei neuen Chorprojekten eingeladen. Neben den regelmäßigen Chorproben für die bestehende Chorgemeinschaft gibt es die Möglichkeit, sich mit überschaubarem Probenaufwand gezielt an einzelnen musikalischen Projekten zu beteiligen. Das Angebot richtet sich auch an erfahrene Sängerinnen und Sänger, die bereits in anderen

Chören aktiv sind oder keine Gelegenheit haben, regelmäßig an den Donnerstagproben teilzunehmen. Auch Solistinnen und Solisten sind willkommen. Interessierte können sich bei Andreas Assenbaum melden (andreas.assenbaum@web.de).

Musikandacht „Du meine Seele singe“

Am **Samstag, 31. Oktober** laden wir um **18.30 Uhr** zu einer besonderen Musikandacht in die **Wittwaiskirche** ein. Unter dem Titel „Du meine Seele singe“ gestalten Andreas Assenbaum und der Chor einen Abend mit Liedern von Paul Gerhardt. Die Musik erklingt in unterschiedlichen Besetzungen – vom Solo- Lied bis zum kunstvollen Kantatensatz. Auch die Gemeinde ist eingeladen, bei ausgewählten Liedern mitzusingen. Der Eintritt ist frei.

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

Jetzt sichtbar werden!

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen genau dort, wo Ihre Zielgruppe hinschaut.

Mit einer Anzeige erhöhen Sie Ihre Reichweite und gewinnen neue Kunden.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Anzeigenfläche!



JETZT BUCHEN 07154 8222-70

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Deutsches Rotes Kreuz

Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft!
drk.de/spenden



STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER
FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:
- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:
- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

südmail



IMMOBILIENMARKT

Folgende **Flächen** der **Gemarkung Niederwangen** biete ich hiermit zum Verkauf an:

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
819	Einfang, Landwirtschaftsfläche	7454 m²
809	Langmoos, Waldfläche	5492 m²
42/1	Schlauchen, Waldfläche	2667 m²

Die Landwirtschaftsfläche von 7.454 m² ist verpachtet zu einer Jahrespacht von 223,62 €.

Angebote reichen Sie bitte unter **Chiffre CD-B001/00153** bis zum **06.11.2026** an den Verlag ein.



vbao.de/immo

Immobilienverkauf?
Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart.

Patrick Drumm, Immobilienberater
Ida Gomm, Immobilienberaterin
» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

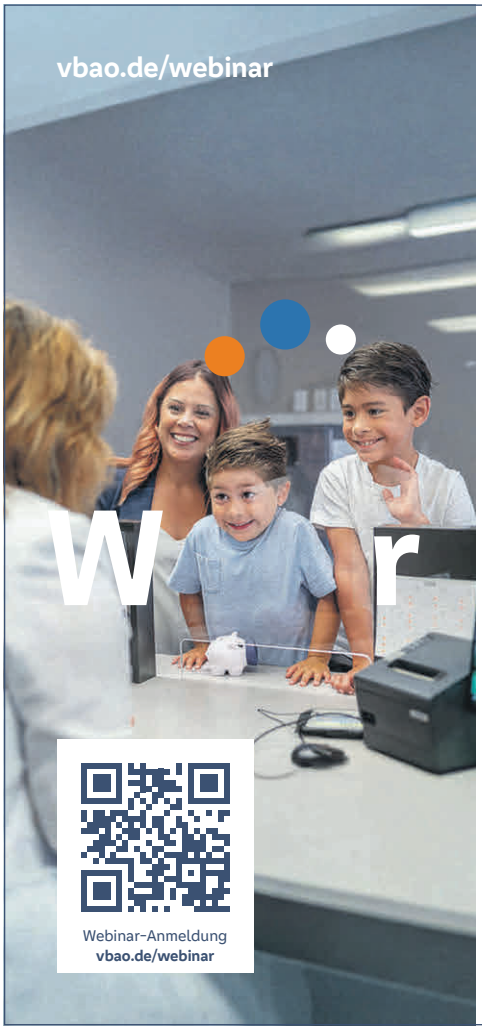
Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!

WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

GESCHÄFTSANZEIGEN



Weltsparwoche.
Kleine Münzen. Große Träume.

Vom **26. bis 30. Oktober 2026** laden wir Kinder und Eltern herzlich zur Weltsparwoche ein. Bringen Sie die Spardose Ihres Kindes mit und erleben Sie gemeinsam, wie aus kleinen Sparbeträgen große Wünsche und Ziele entstehen.

Für jedes Sparen gibt es eine kleine Überraschung. Außerdem warten attraktive Gewinne.

Kostenloses Webinar für Eltern.
27. Oktober 2026 | 19:30 Uhr.

Wie lernt mein Kind den richtigen Umgang mit Geld? Welche Sparformen sind sinnvoll? Und wie kann ich frühzeitig für die Zukunft meines Kindes vorsorgen?

Freuen Sie sich auf praktische Impulse zu Taschengeld, Sparen, Frühstartrente und langfristiger Vorsorge.

Jetzt anmelden unter **vbao.de/webinar**

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.